

## **ACHTUNG: WICHTIGE HINWEISE ZUM EINBAU EINES TURBOLADERS**

Um Einbaufehler zu vermeiden, empfehlen wir die Ware nur durch eine Fachwerkstatt einbauen zu lassen.

Lassen Sie sicherstellen, daß die Ursache für die **Störung** und **Beschädigung** des alten Turboladers **behoben** ist.

Bevor mit dem Einbau begonnen wird, müssen nachstehende Teile im Umfeld des Turboladers auf **Verschmutzungen**, **Dichte** und **Funktion** geprüft werden.

- **Katalysator**
- **Motorbelüftung**
- **Ab- und Zuleitungen am Turbolader**
- **AGR**
- **Ladeluftkühler**
- **eventuell Rußpartikelfilter**

**Motoröl**, **Ölfiter** und **Luftfilter** müssen beim Wechsel des Turboladers erneuert werden. Der Turbolader muss vor Befestigung der Ölzulaufleitung durch die Öleinlassbohrung komplett mit sauberem Motoröl aufgefüllt werden.

Die **Ölleitungen** zum Turbolader, sowie sämtliche **Flansch- und Anschlussdichtungen** sind ebenfalls **zu erneuern**. Bei einigen Fabrikaten ist entsprechend der Einbauvorschriften auch der Ladeluftkühler auszutauschen. Es dürfen **niemals flüssige Dichtmittel** verwendet werden.

Das **Ansaug-** und **Abgasluftsystem**, sowie **der Ladeluftkühler** müssen **gereinigt** werden. Es muss sichergestellt sein, daß das System frei von **Spänen**, **Schmutz**, **Korrosion**, **Öl** und **andere Fremdkörpern** oder **-stoffen** ist.

Nach Einbau des Turboladers sollte der Motor neu gestartet werden. Dann lassen Sie den Motor **60 Sekunden** im Leerlauf laufen, bevor Sie diesen belasten.

Kontrollieren Sie nach Inbetriebnahme alle **Luft-, Gas- und Ölleitungen** auf **Dichtheit**.

**Wir weisen darauf hin, daß Gewährleistung- und/oder Haftungsprüche gegen uns nicht in Betracht kommen können, wenn der Turbolader ohne Beachtung der vorstehende Montagehinweise eingebaut wird und es allein dadurch zu einem Schaden kommt.**